

Bauexkursion: Umsehen vor dem Entscheid

Es lohnt sich, vor einer Investition ein Betriebskonzept zu erstellen und Bauten bei Berufskollegen zu besichtigen.

Früher oder später kommen die Betriebsleiterfamilien an einen wichtigen Wegpunkt und stellen sich die entsprechenden Fragen. Wie soll es auf dem Betrieb weitergehen? Ist der Weg noch der richtige oder soll eine umfassende Veränderung angestrebt werden? Soll der Betrieb extensiviert, dabei die Direktzahlungen optimiert und allenfalls einem Nebenberwerb nachgegangen werden? Oder wird in neue Ställe investiert?

Betriebskonzept als Wegweiser für die Zukunft

Diese Fragen sind im heutigen Marktumfeld und den immer wieder veränderten Spielregeln im Bereich der Direktzahlungen nicht einfach zu beantworten. Ein Betriebskonzept zu formulieren ist für die Entscheidungsfindung ein gutes Hilfsmittel. Es soll im Wesentlichen von der Betriebsleiterfamilie selber, in der Regel mit Unterstützung eines Betriebsberaters erstellt werden. Wichtig ist eine intensive, gedankliche Auseinandersetzung aller beteiligten Personen mit der aktuellen Situation des Betriebs mit seinen Stärken und Schwächen. Wichtig sind auch die zukünftigen Entwicklungen im Umfeld des Betriebs mit den entsprechenden Chancen und Gefahren, welche sich daraus für den Betrieb ergeben.

Wichtig dabei ist, die Zielsetzungen der Betriebsleiterfamilie im familiären, beruflichen, betrieblichen und finanziellen Bereich im Auge zu behalten. Eine zukunftssträchtige Strategie für einen Betrieb basiert immer auf einer Chance im Umfeld, welche kombiniert mit den Stärken des Betriebs geschickt genutzt wird.

Nach einer Betriebsanalyse muss sich die Bauernfamilie für zwei bis drei mögliche Varianten entscheiden. Je nach Art des Projekts sind Vorabklärungen bei den entsprechenden Amtsstellen wichtig, damit die Machbarkeit klar aufgezeigt wird. Es ist auch zwingend, sich in dieser Phase über die wirtschaftliche Situation nach der getätigten Investition Gedanken zu machen.

Zukünftige Arbeitsbelastung ist wichtiger Faktor

Dazu soll ein Betriebsbudget mit Investitions- und Finanzierungsplan erstellt werden. Eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit den möglichen Geldgebern, insbesondere der Kreditkassa, ist empfehlenswert. Beim Variantenvergleich ist insbesondere die zukünftige Arbeitsbelastung zu berücksichtigen.

Die Besichtigung von Neu- und Umbauten von anderen Bauprojekten ist ein wichtiger Teil, um über die Varianten entscheiden zu können. Wichtige Punkte wie Tierwohl, Arbeitseffizienz und Arbeitsqualität, Baukosten und Erweiterungsmöglichkeiten sollten dabei besonders gut betrachtet werden. Ein wertvoller Beitrag für ein zukünftiges Stallbauprojekt sind auch die Erfahrungen und Tipps der Betriebsleiter und deren Mitarbeiter.

Wie viel Technik soll es sein?

Melkroboter, Entmistungsroboter und in neuester Zeit auch Fütterungsroboter erobern die Rindviehställe. Der Einbezug solcher Anlagen hat grossen Einfluss auf das Stallbaukonzept. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich frühzeitig ein genaues Bild über das Kosten-Nutzen-Verhältnis zu machen. Dabei sind die Auslastung der Anlagen, die Arbeitsbelastung und die zukünftigen Unterhaltskosten wichtige Faktoren.



Beispiel eines Milchviehstalls in offener Bauweise: An der BBZN-Bauexkursion werden verschiedenste Stallbauten besichtigt.

Kurshinweis: Bauexkursion Rindviehställe - Sechs Betriebe besichtigen

An der ganztägigen Exkursion werden sechs Projekte vorgestellt: Neuer Mutterkuhstall (günstige offene Bauweise im Berggebiet), neuer Milchviehstall im Berggebiet (deckenlastige Heulagerung), Um- und Anbau drei unterschiedlicher Milchviehställe sowie ein neuer Jungviehstall (mit Hochboxen und Fütterungsband, günstige offene Bauweise).

Referenten: Josef Doppmann (Melkberater ZMP), Jörn Rudolph (Tierarzt) und Lukas Walthert, Bauberater BBZN Hohenrain.

Donnerstag, 28. Januar 2016, 9 bis 16 Uhr

Mehr Informationen und Anmeldung: www.bbzn.lu.ch/kurse

Hohenrain, 15.01.2016

Kontakt

BBZN Hohenrain, Sennweidstrasse 35, 6276 Hohenrain,
Lukas Walthert, 041 228 30 77, lukas.walthert@edulu.ch, www.bbzn.lu.ch